salzburger
**bildungswerk**
Imbergstraße 2/II
5020 Salzburg

0,62
Euro

**Jörg Eberhard,** geboren 1956 in Salzburg, Studium von Grafik- und Kommunikationsdesign an der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt in Wien. Gründer einiger Salzburger Werbeagenturen (Degga, Die X Werbeagentur, die fliegenden fische werbeagentur). Seit 8 Jahren Creative-Director von "die fliegenden fische werbeagentur", seit 6 Jahren Trainer für das Fach "Corporate Design" an der Werbe-Design-Akademie Salzburg (WKS), vielfache Vortragstätigkeit, u.a. für KMUs.

**Mag. Christian Recht, LL.M. MSc** studierte Rechtswissenschaft, Informationsrecht und Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesen in Wien. Er ist in der Österreichischen Nationalbibliothek, an der er seit 2000 beschäftigt ist, für Rechtsberatung und Interne Revision zuständig. Vor seinem Wechsel in das Büro der Generaldirektion 2005 war er im Bildarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek tätig, wodurch sein Interesse speziell dem Urheberrecht im Bereich der Fotografie gilt.

**Nikolaus Pfeiffer** ist leitender Restaurator im Salzburger Landesarchiv. Nach der Ausbildung zum Gold- und Silberschmied sowie zum Zahntechniker absolvierte er die Ausbildung zum Papierrestaurator an der Österreichischen Nationalbibliothek und an der Universität Hagen. Neben der Entwicklung von Restaurierverfahren betreut er derzeit im Salzburger Landesarchiv ein internes Forschungsprojekt über die Dauerhaftigkeit von Materialien und Schreibstoffen.

**Dr. Erhard Koppensteiner,** geboren 1952 in Linz, Studium der Kunstgeschichte und Klass. Archäologie in Salzburg, Dr. phil., Dissertation über das Gesamtwerk des tirolisch-oberösterreichischen Barockmalers Johann Carl von Reslfeld (1658-1735), Mitarbeit bei 5 Landesausstellungen in Oberösterreich und Salzburg, berufstätig am Dommuseum zu Salzburg, bei der Internationalen Stiftung Mozarteum und seit 2003 am Salzburg Museum (Fotosammlung, Fotobestellungen, Waffensammlung), nebenberuflich Experte am Dorotheum Salzburg, Reserveoffizier.

**Gesamtleitung: Dr. Hubert Schopf MAS,**
Archivar im Salzburger Landesarchiv

salzburger
**bildungswerk**

Salzburger Bildungswerk - Arbeitskreis Geschichte und Kultur
in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Landesarchiv
Imbergstraße 2/II • 5020 Salzburg
Tel: 0662-872691 • Fax: 0662-872691-3
office@sbw.salzburg.at • www.salzburgerbildungswerk.at

salzburger
**bildungswerk**

CHRONISTENSEMINAR

# Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte?

Fotografie und lokale Geschichtsforschung

Montag, **14. November 2011**, 9.00 Uhr
**Salzburger Landesarchiv**,
Michael-Pacher-Straße 40, Salzburg

**"Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte":** Diese Redewendung bringt die spezielle Bedeutung des Bildes, heute in Form von Fotografien und besonders von "bewegten Bildern" (Filmen) überall präsent, sehr treffend zum Ausdruck. In unserer Informationsgesellschaft werden viele Inhalte maßgeblich über bildliche Darstellungen transportiert. Das reicht von aussagekräftigen Bildern zu Dokumentationen bis hin zu Illustrationen von politischen Reportagen. In unseren Massenmedien wie Zeitungen, Fernsehen und Internet bilden Bilder vielfach bereits die Hauptinhalte!
Aus diesen Gründen ist es sicher angebracht, sich auch im Rahmen der Chronistenseminare mit diesem Medium zu beschäftigen. Dabei soll zunächst der vielfältige Einsatz von Bildern in Publikationen in den Mittelpunkt gerückt werden. Profis aus dem Kreativbereich werden verschiedene Möglichkeiten des Bildereinsatzes in Publikationen erörtern. Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Umgang mit den Bildrechten, der viele Herausgeber von Publikationen immer wieder vor schwierige Fragen stellt. Deshalb werden auch wichtige Inhalte des Urheberrechtes am Bild von kompetenter Seite erörtert und die grundlegenden rechtlichen Rahmenbedingungen dargelegt.
Gerade die Fragen des "geistigen Eigentums" bei Fotografien stehen im Zentrum dieses Beitrags. Damit soll der Gefahr von unbeabsichtigten Rechtsverletzungen und Missverständnissen in Zusammenhang mit dem Urheberrechtsgesetz vorgebeugt werden. Neben dem rechtlichen Aspekt werden auch den Fragen der Bewahrung von historischen Fotomaterialien verstärktes Augenmerk geschenkt. Es soll gezeigt werden, mit welchen verschiedenen Materialien man es dabei zu tun hat, wie diese zu behandeln sind und mit welchen – zumeist einfachen – Mitteln häufige Fehler bei der langfristigen Aufbewahrung von alten Fotobeständen vermieden werden können. Begleitend und als Illustration dazu wird im Foyer des Salzburger Landesarchivs noch eine Ausstellung über Fotomaterialien und deren Schadensbilder gezeigt.

Der letzte Beitrag beschäftigt sich schließlich mit der Geschichte der Fotografie in Salzburg und gibt einen Überblick über die letzten 150 Jahre, stellt Pioniere dieses Fachs und prägende Persönlichkeiten vor. Darüber hinaus soll auch noch die umfangreiche Sammlung historischer Fotos des Salzburg Museums vorgestellt werden, wo bereits seit Beginn der Fotografie auch eine entsprechende Sammeltätigkeit betrieben wird.

## Programm

**9.00 Uhr**

Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema

**9.30 Uhr**

**Jörg Eberhard:**
Fotos in Publikationen

Kaffeepause

**10.45 Uhr**

**Mag. Christian Recht:**
Urheberrechte und Fotografie

Diskussion

ca. 12.00 Uhr: Mittagspause

**14.00 Uhr**

**Nikolaus Pfeiffer:**
Vom Umgang mit Fotos

Diskussion

**15.00 Uhr**

**Dr. Erhard Koppensteiner:**
Geschichte der Fotografie in Salzburg

Diskussion

**Teilnehmerbeitrag:** Euro 8,-
Der Betrag wird unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung eingehoben.

Der Teilnehmerbeitrag konnte mithilfe einer Förderung durch die Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein und durch die EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein von Euro 12,- auf Euro 8,- reduziert werden.

Land Salzburg EuRegio Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein

**Bitte hier abtrennen und bis spätestens 4. November 2011 einsenden!**
Anmeldung auch per Fax: 0662-872691-3 oder E-Mail: office@sbw.salzburg.at

Anmeldung(en)
Folgende Person(en) meldet(en) sich zum **Chronistenseminar „Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte?"** am **Montag, 14. November 2011,** verbindlich an:

| Name | Adresse, Telefon | Teilnahmebestätigung | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | ❍ ja | ❍ nein | | |
| | | ❍ ja | ❍ nein | | |
| | | ❍ ja | ❍ nein | | |
| | | ❍ ja | ❍ nein | | |